

Wildwasser Stuttgart e.V. Fortbildung

TRIMB® und Traumatherapie Vertiefungsseminar 2 mit Ellen Spangenberg 09./10. März 2012

Psychotherapie und Trauma

In den letzten Jahren wurde die Bedeutsamkeit von Traumatisierungen für die Entstehung psychischer Erkrankungen immer deutlicher herausgearbeitet und auch erforscht. Hierdurch hat sich die Traumatherapie rasant weiter entwickelt und ist heute aus ambulanten und stationären Psychotherapien nicht mehr wegzudenken. Bisherige Behandlungsansätze wurden kritisch reflektiert und für das Trauma-Klientel neue Ansätze entwickelt, die die Besonderheiten der posttraumatischen Hirnphysiologie einbeziehen. Hierdurch konnten mit traumatisierten KlientInnen wesentlich bessere Fortschritte erreicht werden.

Frau Spangenberg beschäftigt sich seit Mitte der 80er Jahre mit dem Thema Psychotraumatologie – mit dem Schwerpunkt Gewalt gegenüber Frauen – und hat die Entwicklung eng mitverfolgt und hier und da auch mitgestaltet. Ihr ist es ein wichtiges Anliegen, ihr breites theoretisches und praktisches Wissen an PsychotherapeutInnen und BeraterInnen weiter zu vermitteln, damit diese ihre traumatisierten KlientInnen, orientiert an deren Störungen, Ressourcen und Bedürfnissen, kompetent und erfolgreich behandeln können. Traumatherapie bedeutet auch, das Schwere möglichst leicht zu machen. So werden wir uns bei jedem Seminar auch dezidiert der Psychohygiene zuwenden und hierzu viele Übungen machen.

TRIMB® und Traumatherapie

Ingrid Olbricht († 2004), die frühere Chefärztin der Wicker-Klinik, hat uns die TRIMB-Methode hinterlassen, die sie in einem indigenen Kulturkreis entdeckt und für die Traumatherapie weiter entwickelt hat. Auch in meiner langjährigen psychotherapeutischen Arbeit nimmt die TRIMB-Methode einen immer größeren Raum ein, da sie auch bei komplex traumatisierten KlientInnen und bereits in der Stabilisierungsphase eingesetzt werden kann.

Trauma

Recapitulation with

Imagination

Motion and

Breath

Die TRIMB-Methode bezieht Imagination, Atmung und Bewegung mit ein, Trigger und Erinnerungen an traumatische Situationen werden hierdurch entschärft. Traumata können mit dieser sanften Methode des Prozessierens bearbeitet werden. Danach kann angesichts einer deutlichen Entlastung häufig auf eine klassische Trauma-Exposition verzichtet werden. Sowohl in ambulanten Langzeit- als auch in stationären Kurzzeittherapien sind mit der Methode im Sinne einer Symptomreduktion gute Erfolge erreichbar. Zudem werden sowohl KlientIn als auch TherapeutIn weniger stark durch Traumamaterial belastet. KlientInnen können die Technik erlernen und im Verlauf zunehmend selbständig einsetzen, was Selbststeuerung und Selbstwirksamkeitserleben sichtlich erhöht. Dennoch ist sie kein Wundermittel, sondern ein Baustein innerhalb der Traumatherapie und setzt – wie alle anderen Methoden – genaue Diagnostik und traumatherapeutische Kenntnisse voraus.

Anmeldung

Anmeldebedingungen:

- An dem Seminar können Fachfrauen teilnehmen,
 - die an einem Einführungsseminar teilgenommen haben – wie psychologische und ärztliche Psychotherapeutinnen; psychotherapeutische Kolleginnen anderer Berufsgruppen (HP-Anerkennung) sowie Beraterinnen und Fachfrauen aus psychosozialen Einrichtungen.
 - Sollten Sie dazu noch Fragen haben, können Sie diese gerne telefonisch mit uns klären (0711/857068).
- Die Teilnahme an dem Seminar ist eigenverantwortlich, d.h. jede Teilnehmerin übernimmt für die Wahrnehmung und Wahrung ihrer eigenen Grenzen, insbesondere in den Selbsterfahrungs-Anteilen, selber die Verantwortung. Eine Haftung wird nicht übernommen.
- Bitte melden Sie sich schriftlich an, **Anmeldeschluss: 27.01.2012**
- **Zahlungsbedingungen:** Seminarkosten: 270 €. Bei Abmeldung bis 6 Wochen vor dem Seminar wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- Euro erhoben. Bei einer Abmeldung bis drei Wochen vor Beginn wird die Hälfte des Teilnahmebetrags berechnet, danach der gesamte Betrag. Dieser Anteil bzw. der gesamte Teilnahmebetrag wird nicht berechnet, wenn eine Ersatzteilnehmerin gefunden werden oder von der Warteliste nachrücken kann. In diesem Fall fällt nur die Bearbeitungsgebühr an.
- Falls die Veranstaltung von Seiten der Seminar-Leitung abgesagt werden muss, wird die Teilnahmegebühr erstattet, weitere Ansprüche bestehen nicht.
- Die erfragten Daten werden nur zum internen Gebrauch verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.
- Mit der Anmeldung erkennt die Teilnehmerin die aufgeführten Bedingungen an.

Anmeldung für das Vertiefungs-Seminar TRIMB® und Traumatherapie 2 bei Wildwasser Stuttgart e.V. mit **Ellen Spangenberg am 09. und 10. März 2012**
Ich erkenne die genannten Teilnahmebedingungen an und melde mich für das Seminar verbindlich an.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Beruf

Tätigkeit

Einrichtung, Strasse, Postleitzahl, Ort

Privatanschrift

Tel./Fax

E-Mail

Ich habe den Teilnahmebeitrag von _____ auf das Kto. Nr. 0415618 bei der Evang. Kreditgenossenschaft Stuttgart (BLZ 520 604 10) unter dem Stichwort „Fortbildung TRIMB“ überwiesen. Die Anmeldung ist mit Eingang der Teilnahmegebühr verbindlich.

Ort, Datum

Unterschrift